

## ◀ Teilnahmebestätigung

.....  
Name

.....  
Anschrift  
.....  
.....

.....  
Email

.....  
Telefon (optional)  
.....

### **Kontakt:**

Büro Sabine Wils MdEP  
DIE LINKE im Europaparlament  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: +49 30 22 77 14 07

Fax: +49 30 22 77 68 19

Mail: [norbert.mueller@sabine-wils.eu](mailto:norbert.mueller@sabine-wils.eu)

### **Weitere Informationen:**

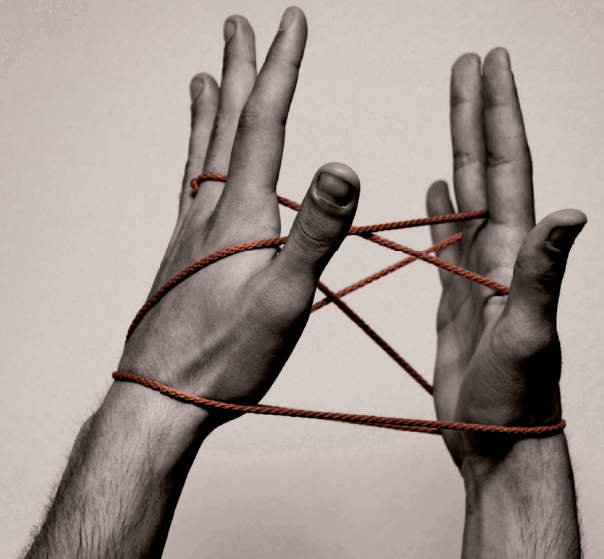
[www.sabine-wils.eu](http://www.sabine-wils.eu)

[www.dielinke-europa.eu](http://www.dielinke-europa.eu)

[www.sabine-wils.eu](http://www.sabine-wils.eu)



# EU am Ende? Alternativen zum kapitalistischen System



**DIE LINKE.**  
IM EUROPAPARLAMENT

## **Konferenz**

**29. Oktober 2011,  
Berlin, Karl-Liebknecht-Haus 10-18 Uhr  
Kleine Alexanderstr. 28 10178 Berlin**

## Konferenz:

# EU am Ende? - Alternativen zum kapitalistischen System

29. Oktober 2011, Berlin, Karl-Liebknecht-Haus



60 Jahre nach der Unterzeichnung der ersten europäischen Verträge scheint der europäische Integrationsprozess durchgesetzt zu sein. 17 der 27 EU-Mitgliedsstaaten haben den Euro als gemeinsame Währung eingeführt. Über die EU hat sich das kapitalistische System in Europa organisiert und sich mit dem Lissabon Vertrag eine gemeinsame Wirtschaftsordnung gegeben. Dennoch knirscht es heute an allen

Ecken und Enden im Getriebe. In der Finanz- und Wirtschaftskrise prallen die Interessen der Gewinner und Verlierer im gemeinsamen Binnenmarkt aufeinander. Das Modell einer europäischen Wettbewerbswirtschaft ohne sozialen Ausgleich ist gescheitert.

Die Profiteure des Binnenmarktes – allen voran die deutsche Bundesregierung und die Parteien der Agenda 2010 - zwingen den Verliererstaaten soziale und wirtschaftliche Auszehrung mit ihren Kürzungspaketen auf. Das Zinsdiktat der ungezügelter Finanzmärkte treibt diese in den Bankrott.

Ohne Perspektive und Hoffnung gehen Hunderttausende in Griechenland, Portugal, Spanien und Italien gegen diese Politik von IWF, EU-Kommission und EZB auf die Straße. Das Ende des Euro scheint nahe zu sein.

Die Antworten der EU-Staaten auf diese Wirtschafts- und Finanzkrise belegen ihre Unterwerfung unter die Interessen der Finanzkonzerne. Diese Politik ersetzt die bürgerliche Demokratie durch vorgebliche Sachzwänge, die jegliche freie politische Entscheidung unterdrücken.

In dieser Situation reicht es für Linke nicht aus, die Interessen und Handlungen offen zu legen. Es reicht kein Nein zum heutigen Kapitalismus. Für eine

positive Orientierung müssen wir die Debatten über Alternativen intensivieren und in die Gesellschaft tragen.

Was kann und muss kommen, um den neoliberalen Kapitalismus mit seinen sich rasant verschärfenden Widersprüchen im Sinne der Menschen abzulösen? Welche Alternativen bietet die Linke den Menschen an? Kurz: Was sind die Alternativen zum kapitalistischen System in Europa?

Sabine Wils,  
Mitglied des Europäischen Parlaments

## Programm

### Alternativen zum Kapitalismus – Was kann Sozialismus heute sein? (Vormittags)

10.00 Uhr- 13.00 Uhr (Rosa-Luxemburg-Saal)

Eröffnung und Moderation: Sabine Wils (MdEP, DIE LINKE)

Eröffnungsvortrag: Prof. Heinz Bierbaum (Saarbrücken, MdL, stellv. Vorsitzender DIE LINKE)

#### Kurzreferate ja 15 Minuten:

Prof. Heinz Dieterich (Mexiko, Universidad Autónoma Metropolitana, Mexiko-Stadt)

Prof. Alexander Busgalin (Russland, Lomonossow – Universität Moskau) – angefragt

Peter Fleissner (Österreich, transform.at)

N.N. (Zypern, AKEL)

Prof. Georg Fülberth (Marburg, Historiker)

#### im Anschluss Diskussionsrunde

Mittagspause: 13.00 bis 14.00 Uhr (Catering)

### Wege zum Sozialismus? (Nachmittags)

14.00 bis 16.00 Uhr Debatten in 3 Arbeitskreisen (Seminarräume)

Abschlussrunde im Saal:

16.30 bis 17.30 Uhr Bericht der Arbeitskreise und Schlussworte Sabine Wils und Heinz Dieterich

**Heinz Bierbaum** (64), Saarbrücken, seit 1996 Professor für Betriebswirtschaft an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Leiter des INFO-Instituts, stellvertretender Vorsitzender der Partei DIE LINKE, Mitglied des Saarländischen Landtages.

**Heinz Dieterich** (68), Mexico-City, über zweiten Bildungsweg Soziologiestudium bei Adorno, Horkheimer, Habermas, promovierte an der Universität Bremen, seit 1977 Professor für Wissenschaftstheorie und –Methodik an der Universidad Autónoma Metropolitana, México.

**Peter Fleissner** (67), Wien, ehemaliger Leiter des Instituts für sozio-ökonomische Entwicklungsfor-schung der Österreichischen Akademie der Wissen-schaften, von 1990 bis 2006 Professor für Sozialky-bernetik an der TU Wien. Vorsitzender des Vereines „transform“. Schwerpunkte: Simulationsmodelle, Arbeitswerttheorie.

**Georg Fülberth** (74), Marburg, promovierte bei Wolfgang Abendroth, von 1972 bis 2004 Professor für Politikwissenschaften an der Uni Marburg. Bis 1966 SPD, seit 1974 DKP. Schwerpunkte: Geschichte des Kapitalismus, der Arbeiterbewegung und des Sozialismus.

**Sabine Wils** (52), Hamburg, Diplom-Chemikerin, ehemalige Personalratsvorsitzende, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft „Betrieb und Gewerkschaft“, Parteivorstand DIE LINKE, Mitglied des Europäischen Parlaments.

